



# Protokoll

## 2. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Mittwoch, 27. Januar 2016 20:30 bis 22:30 Uhr  
Vereinslokal

---

**Anwesend:** Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)  
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident  
Heis Werner, Gemeinderat  
Kaiser Ramona, Gemeinderätin  
Prinz Tobias, Gemeinderat  
Walser Alois, Gemeinderat  
Walser Nikolaus, Gemeinderat  
Zegg Hanspeter, Gemeinderat  
Zegg Manuela, Gemeinderätin

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident  
Gemeindevor- Jäger Arno, Vizepräsident  
stand Davaz Cla, Vorstandsmitglied

**Entschuldigt:**

**Protokoll:** Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner  
Höger Daniel  
Jenal Karl  
Kaiser Ramona  
Prinz Tobias  
Walser Alois  
Walser Nikolaus  
Zegg Hanspeter  
Zegg Manuela

**10 Wahl / Bestimmung von Delegierten**  
Wahl von Delegierten in interkommunale Verbände

15.05.04 - 21

**Erwägungen/Beschluss**

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wählt der Gemeinderat für die Amtsperiode 2016 – 2018 folgende Delegierte in interkommunale Verbände:

- Präsidentenkonferenz Region Engiadina Bassa/Val Müstair

In der Präsidentenkonferenz nimmt laut Statuten der Gemeindepräsident Einsitz.

- Zwei Delegierte Stiftungsrat Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB)

Als Delegierte in den Stiftungsrat Gesundheitszentrum Unterengadin wird Gemeindevorstand Cla Davaz, Vorsteher des Departementes „Gesundheit und Soziale Wohlfahrt“, gewählt sowie das bisherige Stiftungsratsmitglied, Gemeinderat Werner Heis.

Der Gemeindevorstand informiert, dass Gemeindepräsident Hans Kleinstein als Delegierter in den Vorstand von Engadin Samnaun und als Verwaltungsrat (VR) der DMO bestimmt wurde. Die Verwaltungsratsmandate bei der Bergbahnen Samnaun AG und der Betonwerk Clis AG sollen bei den bisherigen Amtsträgern im Gemeindevorstand bleiben:

- Bergbahnen Samnaun AG

Gemeindepräsident Hans Kleinstein und Vizepräsident Arno Jäger. Bis zum 30.09.2016 ist noch Ludwig Jenal als Verwaltungsratsmitglied der BBS AG gewählt.

- Betonwerk Clis AG

Vorstandsmitglied Cla Davaz

Ein Gemeinderat stellt die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre und diskutiert werden sollte, anstelle von drei Vorstandsmitgliedern künftig nur deren zwei in den VR der BBS AG zu delegieren und zusätzlich einen Vertreter des Gemeinderates zur Wahl vorzuschlagen.

Der Gemeindevorstand führt aus, dass das bisherige Vorstandsmitglied Ludwig Jenal noch bis Ende September 2016 als Verwaltungsrat der BBS AG gewählt ist. Der Gemeindevorstand hat bereits diskutiert, wer künftig als drittes Mitglied der Gemeinde Samnaun in den Verwaltungsrat der BBS AG delegiert werden soll und ist zur Auffassung gelangt, dass wie bisher das dritte Vorstandsmitglied zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Ein Antrag der Gemeinde Samnaun bezüglich Wahl der VR muss bei der BBS AG bis August 2016 eingereicht werden. Wenn es jetzt der Wunsch des Gemeinderates ist, dies noch einmal zu diskutieren, wird es für eine nächste Gemeinderatssitzung traktandiert.

Wie der Gemeindevorstand informiert, liegt zwar das Delegationsrecht beim Vorstand. Er findet es jedoch für sinnvoll, das Thema auf Wunsch vom Gemeinderat nochmals zu diskutieren.

**11 Löhne**  
Löhne Vorstand 2016

17.06.03 - 22

**Erwägungen**

Gemäss Art. 17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates werden die Gehälter des Gemeindevorstandes jährlich vom Gemeinderat festgelegt.

Wie der Gemeindevorstand ausführt, wurden in der Vergangenheit die Gehaltsstufen jährlich um 0.5 Stufen angepasst und die Einstufung erfolgte aufgrund der Dienstjahre. Aufgrund der Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015 und der damit zusammenhängenden schwierigen wirtschaftlichen Lage beschloss der Gemeindevorstand damals, die Löhne zurückzustufen und auf den Stand von 2010 festzulegen.

Der Gemeindevorstand beantragt, die Entschädigungen für den Gemeindevorstand für das Jahr 2016 weiterhin auf den Stand 2010 zu belassen.

**Beschluss**

Die Entschädigungen für den Gemeindevorstand für das Jahr 2016 werden auf Antrag des Gemeindevorstandes auf den Stand 2010 wie folgt festgelegt:

Gemeindepräsident:	Gehaltsklasse 24, Stufe 4.0, Pensum 60 % (Stand wie 2010)
Gemeindevizepräsident:	Gehaltsklasse 22, Stufe 6.0, Pensum 40 % (Stand wie 2010)
Vorstandsmitglied:	Gehaltsklasse 20, Stufe 0.5, Pensum 40 % (neu)

Dieser Vorschlag für die Einteilung in die Lohnstufen auf den Stand von 2010 erfolgt aufgrund der derzeitigen schwierigen Wirtschaftslage und der Finanzlage der Gemeinde Samnau.

Als Spesenentschädigung werden CHF 50.00 pro Monat für das Natel und CHF 50.00 pro Monat für die Autobenützung vor Ort beantragt. Sämtliche Spesen von auswärtigen Sitzungen und Tagungen werden gemäss Belegen nach Aufwand separat abgerechnet (wie bisher).

Alle Kommissionssitzungen werden dem Vorstand gleich entschädigt wie den übrigen Kommissionsmitgliedern (wie bisher).

Mit diesen Entschädigungen sind sämtliche Aufwendungen an Stunden abgegolten. Es werden keine Überstunden und Ferienentschädigungen ausbezahlt. Der Vorstand ist verantwortlich, dass er innerhalb der prozentual festgelegten Pensen die Stunden einteilt, so dass keine Überstunden bezahlt werden müssen.

**12 Löhne**  
Sitzungsgelder und Entschädigungen 2016

17.06.03 - 22

**Erwägungen**

Die Ansätze für den Gemeinderat inkl. Gemeinderatspräsidium wurden ebenfalls bereits im Januar 2015 aufgrund der Aufhebung des Euro-Mindestkurses und der damit zusammenhängenden wirtschaftlich schwierigen Lage um rund 10 % reduziert.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, die Tag- und Sitzungsgelder sowie die übrigen Entschädigungen für das Jahr 2016 auf den Stand 2015 festzulegen:

- **Gemeinderat**

Abendsitzungen	CHF 80.00/Sitzung)
Aktenstudium	CHF 25.00/Sitzung
Stundenansatz	CHF 40.00/Stunde (ausserordentliche Tätigkeiten, Tagessitzungen)

- **Gemeinderatspräsidium**

Gemeinderatspräsident	CHF 50.00/Stunde
Gemeinderatsvizepräsident	CHF 45.00/Stunde

- **Alle Kommissionen (inklusive Baukommission / Baubehörde / Schulrat / Geschäftsprüfungskommission / usw.)**

Sitzungen	CHF 80.00/Sitzung
Stundenansatz	CHF 40.00/Stunde

- **Lawinen-/Sicherheitskommission**

Mitglieder Lawinenkommission	CHF 1'000.00 Pauschalentschädigung pro Jahr
Bei Einsätzen	CHF 40.00/Stunde für ordentliche Mitglieder und Stellvertreter
Spesen (Auto, Handy)	CHF 10.00/Stunde

- **Taggeldentschädigungen**

Taggeld pauschal	CHF 250.00
------------------	------------

Mahlzeiten, Übernachtungen, Fahrspesen werden gesondert vergütet.

- **Kilometerentschädigung**

Entschädigung Auto	CHF 0.60/km
--------------------	-------------

- **Feuerwehr**

Gemäss „Reglement des Gemeinderates über die Besoldung und die Bussen im Feuerwehrwesen“:

Kommandant	CHF 3'500.00/Jahresentschädigung
Vizekommandant	CHF 2'500.00/Jahresentschädigung
Fourier	CHF 2'000.00/Jahresentschädigung

- **Gemeindestundenansatz**

CHF 25.70 pro Stunde

Damit sind alle Ansätze unverändert.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die beantragten Sitzungsgelder und Entschädigungen für das Jahr 2016.

**13      Geschäftsordnung Gemeinderat**  
Aktenstudium, Protokolle, Anträge, Sitzungstermine

15.05.02 - 33

**Erwägungen/Beschluss**

Die einzelnen Artikel der Geschäftsordnung werden durchbesprochen.

Wie bisher werden die Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen in der Regel eine Woche im Voraus per E-Mail und per Post zugestellt.

Auf der Traktandenliste sind Einzelheiten bezüglich dem Aktenstudium vermerkt.

Jedes Gemeinderatsmitglied ist zur Stimmabgabe verpflichtet. Über Ausstandsgründe entscheidet der Gemeinderat unter Ausschluss der Betroffenen.

Wie bereits an der 1. Gemeinderatssitzung informiert, sind Einsprachen gegen das Protokoll innerhalb von 3 Werktagen schriftlich einzureichen (E-Mail oder Post). Gehen innerhalb von drei Werktagen keine Änderungsanträge ein, gilt das Protokoll als genehmigt.

In den Protokollen werden in der Regel die votanten nicht namentlich erwähnt, ausser wenn dies spezifisch gewünscht wird. Eine Ausnahme bilden voten anlässlich der fragestunde.

An den Gemeinderatssitzungen nimmt jeweils mindestens ein Vorstandsmitglied teil bzw. mindestens die Vorstandsmitglieder, welche für die in der Sitzung traktandierten geschäfte zuständig sind.

Bis ca. Mitte April 2016 finden die Gemeinderatssitzungen in der Regel am Dienstagabend statt, ab Mitte April 2016 in der Regel am Donnerstagabend.

**14      Einbürgerungen**  
Einbürgerungsgesuch Soraia Dias Matias (nicht öffentlich)

06.03.00 - 304

**Erwägungen**

Dem Gemeinderat liegt das Einbürgerungsgesuch von Soraia Dias Matias, geboren am 23.03.1997, Staatsangehörige von Portugal, vor.

Der Gemeindevorstand hat die Einbürgerungsakten geprüft. Die formellen Voraussetzungen des Kantons und des Bundes sind erfüllt. Das Einbürgerungsgespräch wurde am 22.01.2016 geführt.

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und Voraussetzungen beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen und Soraia Dias Matias das Bürgerrecht der Gemeinde Samnaun zuzusichern.

Der Gemeindevorstand beantragt zudem beim Gemeinderat, keine Einbürgerungstaxe zu erheben, da die Gesuchstellerin in Samnaun geboren und aufgewachsen ist.

Alle Gemeinderäte geben gemäss Art. 4 des Gesetzes über das Verfahren bei Einbürgerungen in der Gemeinde Samnaun ihre voten zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch ab. Alle Gemeinderäte unterstützen das Einbürgerungsgesuch gemäss den erwägungen des Gemeindevorstandes und sind ebenfalls der meinung, dass auf eine Einbürgerungstaxe verzichtet werden soll.

## **Beschluss**

Da von Seiten des Gemeinderates keine negativen Voten zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch vorhanden sind, beschliesst der Gemeinderat einstimmig, der gesuchstellenden Person das Bürgerrecht der Gemeinde Samnaun zuzusichern, unter Vorbehalt der Aufnahme durch Bund und Kanton:

Aufgenommene Person:

- Soraia Dias Matias, geb. 23.03.1997 in Scuol, portugiesische Staatsangehörige

Es werden keine Einbürgerungstaxen erhoben.

## **15 Verschiedenes**

15.05.99 - 90

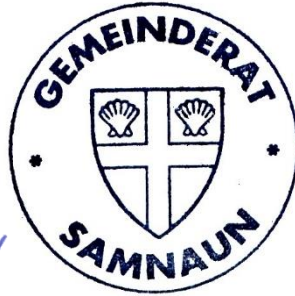
- Der Gemeindevorstand informiert, dass beim Kanton für das Schuljahr 2016/17 ein Gesuch zur Führung einer unterdotierten Oberstufe eingereicht wird.
- Die Pflegegruppe Samnaun ist per 01.01.2016 in das CSEB voll integriert. Die Finanzen für das 1. Halbjahr 2016 werden noch über die Gemeinde Samnaun abgewickelt.
- Ein vom Gemeindevorstand in Auftrag gegebenes Gutachten bezüglich Ansprüche der Gemeinde Samnaun aus den Wasserrechtskonzessionen der Engadiner Kraftwerke AG (EKW) liegt mittlerweile vor.
- Die Budget-Gemeindeversammlung (Weiterbehandlung) findet in Abstimmung mit dem Gemeinderat am 16.02.2016 um 20.30 Uhr im Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch statt.
- Der Gemeindevorstand informiert über den Versuch bezüglich Weissräumung der Dorfstrasse in Samnaun Dorf. Bei den winterlichen Verhältnissen in den letzten Tagen war es möglich, in Samnaun Dorf eine Schneefahrbahn auf der Dorfstrasse zu haben und so ein winterliches Ambiente zu schaffen. Für die Sicherheit der Strassenbenützer wurde die Strasse mehrmals täglich aufgeraut.
- Der Gemeindevorstand informiert über die Problematik infolge Lärmbelästigungen in Samnaun Dorf nicht nur infolge der Nachtlokale, sondern auch wegen der Beschneigung und Pistenpräparierung. Er appelliert an die Toleranz jedes einzelnen.

Es versteht sich von selbst, dass die Lärmvorschriften eingehalten werden müssen und von den Verursachern auch soweit möglich Rücksicht auf die verschiedenen Bedürfnisse genommen wird. Eine Verbesserung der Information und Kommunikation muss angestrebt werden, damit man auch auf entsprechendes Verständnis stossen wird.



---

Susan Prinz, Protokollführung



---

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

**Geht an:**

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

**PUBLIKATIONSdatum:**  
**12.02.2016**